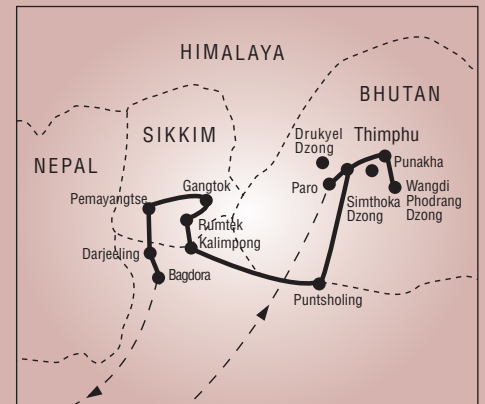




Zum Paro- und Thimphufest im Himalaya

Das Königreich Bhutan ist Erbe des Mahayana-Buddhismus tibetischer Prägung. Jahrhundertlang lag das Land von allen Einflüssen Indiens, Tibets und Chinas abgeschirmt im Schutz des Himalaya und konnte so die Kultur seiner Vorfahren ungestört erhalten. Klosterburgen prägen die Architektur des Landes, sie sind Sitz der weltlichen und religiösen Autoritäten. Hinter diesen Tempelmauern finden wir unzählige Abbilder von Buddha, glänzenden Gottheiten und furchterregenden Dämonen, grell bemalten Idolen und rachsüchtigen Geistern. Tiefe und echte Frömmigkeit erleben wir beim Klosterfest in Paro im Frühjahr bzw. in Thimphu im Herbst. Die Mysterienspiele erinnern an die Taten des Guru Rinpoche, der im 8. Jh. den Buddhismus in Tibet einführte und die von animistischen und schamanistischen Vorstellungen geprägte Bönreligion verdrängte. Im 16. Jh. setzte sich in Bhutan die Sekte der Gelbmützen durch, der auch der Dalai Lama angehört, während in Sikkim die Rotmützen die Oberhand bekamen. So entstanden in dieser abgeschiedenen Gebirgslandschaft des Himalaya mit vielfältiger Flora und Fauna die sehr alten buddhistischen Klöster.



Leitung: Dinesh Prasad Thanju, Kulturgeschichte; u.a.



Tänzer beim Paro-Festival

● 1. Tag: Wien–Delhi.

Um 13.35-23.45 Uhr Flug Wien–Delhi. Hotel Park Hotel****/* . (+3,5 h).

● 2. Tag: Delhi–Paro.

Vormittags spektakulärer Flug entlang der mächtigen Gebirgsketten via Kathmandu nach PARO (2.250 m). Spaziergang durch Paro und Fahrt zum SIMTHOKA-DZONG aus dem 17. Jahrhundert, einer Hochschule für Tantras (Sammlung esoterischer Texte), welche die Menschen in ihrer geistigen Konzentration Buddha und damit der höchsten Erkenntnis - Aufhebung des Karmas - näherbringen sollen. Dechen Hill Resort.

● 3. Tag: Paro.

Fahrt zum DRUKYEL-DZONG (Klosterburg) nahe des 7.314 m hohen Jhomolhari-Gipfels. Ca. zweistündige Wanderung zu einer wunderschönen Aussicht auf das TAKTSANG-KLOSTER, das berühmte „Tigernest“. Nachmittags Besuch des Nationalmuseums mit bedeutenden Rollbildern (Thankas) und des Ringpung-Dzongs, Verwaltungssitz der Regierung und der Mönche.

● 4. Tag: Paro.

Wir besuchen das PARO TSECHU FESTIVAL, wobei Tänze von Mönchen in bunten Kostümen und mit Masken aufgeführt werden. Ihre Pantomimen sind heiliger Kult, wobei die Tänze als Offenbarung der höchsten geistigen Potenz interpretiert werden. Der Sieg des Guten über das Böse wird auf sehr theatralische Art im Rahmen einer wundervollen Prozession dargestellt. Tänze und Musik sollen die geistigen Mächte herbeirufen. Die Religion Bhutans ist ansonsten die Essenz des Lebens und sakrale Gebräuche werden mit größtem Respekt behandelt. Wer sich vom Rhythmus mitreißen lässt, erlangt spirituelle Erlösung und gewinnt den Schutz der Geister.

● 5. Tag: Paro–Thimphu.

Fahrt nach THIMPHU (2.320 m, 30.000 Einwohner). 70 km. Besuch des Nationalmuseums mit Tausenden von Manuskripten und alten Holzschnitten. Im Krankenhaus sehen Sie die Herstellung traditioneller Arzneimittel. Sodann Besuch einer Schule für Thangka-Maler mit althergebrachter Technik: Herstellung von Thangka-Papier und Masken für Mönche. Besuch des Tashichho-Dzongs, Regierungssitz Bhutans und zugleich auch Religionszentrum. Etwas über dem Ort liegend, sehen wir einen der ältesten Tempel aus dem 13. Jh., das Changuangkar-Kloster mit bemalten Wänden.

Hotel Riverview.

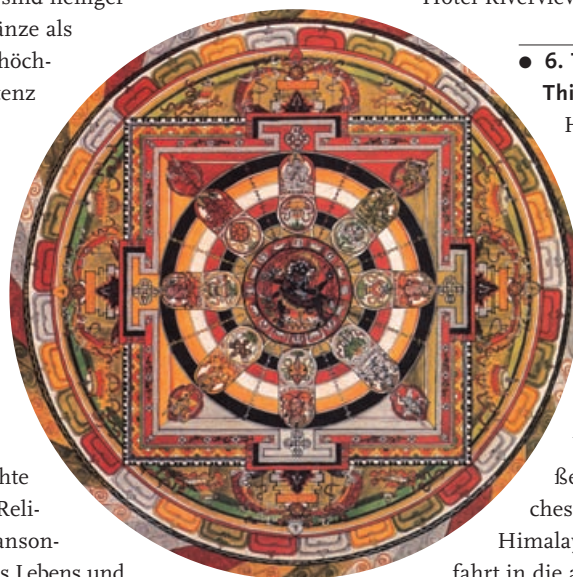
● 6. Tag:

Thimphu–Punakha.

Heute fahren wir über den 3.140 m hohen Dochhula-Paß, der von einem großen Choroten (buddhistisches Grabmonument) markiert ist.

Von hier genießen Sie ein herrliches Panorama der Himalaya-Gipfel. Weiterfahrt in die alte Hauptstadt

PUNAKHA (1.200 m). Besuch des wunderschönen Dzongs aus dem 17. Jh., der ehemalige Wintersitz der Regierung; große Versammlungshalle, Innenhöfe. Die Mön-



che ziehen heute noch von der neuen Hauptstadt Thimphu nach Punakha, um die sechs kältesten Monate hier zu verbringen. 80 km. Hotel Meri Phuensum.

● **7. Tag: Punakha–Puntsholing.**

Wir besuchen den majestätisch auf einem Bergrücken liegenden *WANGDI PHODRANG-DZONG* (2.300 m) aus dem 17. Jh. Dann führt uns eine spektakuläre Überlandsfahrt nach *PUNTSOLING*. 230 km. Hotel Namgay o. Lhaki.

● **8. Tag: Puntsholing–Kalimpong.**

Noch außerhalb Sikkims gelegen und als Marktort an der alten Handelsstraße nach Tibet gelegen, ist *KALIMPONG* von großer Bedeutung. Ein tibetisches und ein bhutanesisches Kloster bieten einen letzten faszinierenden Kontakt mit dem tibetischen Kulturkreis. 180 km. Hotel Silver Oaks.

● **9. Tag: Kalimpong–Gangtok.**

Fahrt (20 km) zum Kloster *RUMTEK*, der eindrucksvollen Residenz des Oberhauptes der „Rotmützen-Sekte“ in Sikkim. Die Mönche der Kagyupa-Sekte geben ihre Lehre nur



mündlich weiter und sind besonders berühmt für ihre kunstvolle religiöse Wandmalerei. Abends Ankunft in *GANGTOK*. 80 km. Hotel Netuk House.

● **10. Tag: Gangtok.**

Die malerische Hauptstadt Sikkims, *GANGTOK*, bietet dem Besucher vielfältigste Eindrücke, so das Enchey-Kloster, das um etwa 1840 gegründet wurde und das eine großartige Tanzmaskensammlung besitzt, die königliche Kapelle, das Kloster Phodang und das Namgyal Institute of Tibetology.

Das Institut verfügt über die größte Sammlung tibetischer Schriften und eine hervorragende Kollektion seltener Thangkas (religiöse Rollbilder). 90 km.

● **11. Tag: Gangtok–Pemayangtse**

Auf dem Weg nach *PEMAYANGTSE* (4 h Fahrzeit) besichtigen wir das einzige Kloster der tibetischen Bon-Religion in Sikkim. Besichtigung des lamaistischen Klosters von Pemayangtse, das um etwa 1705 gegründet wurde. Hier leben Mönche der Nyingmapa-Sekte. Das Kloster vermittelt einen Einblick in die Religion des tantrischen Buddhismus. 120 km. Hotel Pandim o. Tashigang Resort.

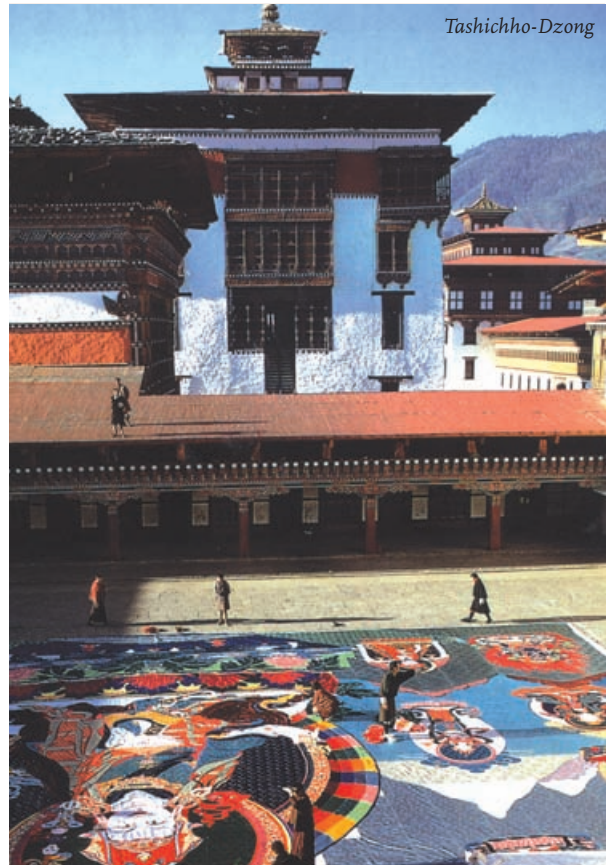
● **12. Tag:**

Pemayangtse–Darjeeling.

Wir durchqueren via Singla tiefgrüne Teegärten und erreichen *DARJEELING*, einen der schönsten Hochgebirgs-orte des Subkontinents inmitten der berühmtesten Teeanbaugelände der Welt. In den Plantagen um den Ort wächst der bekannte Darjeeling-Tee. Die *TIGER HILL STATION* wurde im vorigen Jahrhundert von den Briten angelegt, die der mörderischen Sommerhitze Calcuttas zu entfliehen trachteten. Bummel durch den Basar, wo sich ein buntes Rassengemisch himalayischer Stämme trifft. 80 km. Hotel New Elgin****.

● **13. Tag: Darjeeling.**

Frühmorgens bietet sich vom *TIGER HILL* ein faszinierendes Panorama der indischen Bergwelt. Dem Mount Everest und dem Kachenjunga zu Füßen breiten sich endlose Teeplantagen aus. Nach dem Besuch des lamaistischen Klosters von *GHOOM* auf fast 2500 m Seehöhe gelegen, das eine riesige vergoldete Buddhastatue beherbergt, nehmen wir im Hotel das Frühstück ein. Besichtigung von *DARJEELING*, das in Terrassen angelegt ist, die durch Treppen und Gassen miteinander verbunden sind. Neben dem Botanischen Garten, dem Handwerkszentrum, dem Museum für Naturgeschichte und dem Zoo verdient vor allem die Schneeleopardenzucht und das Mountaineering Institute unsere Aufmerksamkeit. Fakultativ können Sie eine Seilbahnfahrt unternehmen mit schönen Ausblicken in die Landschaft.



Tashichho-Dzong

● **14. Tag: Darjeeling–Delhi.**

Nach dem Besuch einer Teeplantage Fahrt durch ein landschaftlich äußerst reizvolles Vorgebirge nach *BAGDOGRA*, nachmittags Flug nach *DELHI*. 01.30-06.00 Rückflug Delhi–Wien am 15. Tag.

Hinweis: Das Paro-Festival besuchen wir im Frühjahr, im Herbst das Thimphu-Festival, wobei der Festivaltag (4. Tag) von Paro nach Thimphu verlegt wird. Beide Festivals laufen nach einem ähnlichen Muster ab.

15 Tage Linienflug/Bus, Voll-/Halbpension

Termin: Mi 24. 03. - Mi 07. 04. 2010
Mi 15. 09. - Mi 29. 09. 2010

Pauschalpreis: € 3.970
Einbettzimmer € 450

Leistungen: Flüge mit Austrian, Royal Nepal, Air India inklusive aller Gebühren, Rundreise in landesüblichen Bussen, Touristenhotels (Du/WC) in Bhutan (keine Sterne), sonst Hotels wie angegeben (Du/WC), Vollpension in Bhutan, sonst Halbpension, alle Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

Hinweis: Visa erforderlich, siehe S. 127

Teilnehmerzahl: min. 10/max. 20 Personen